

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...**

Band (Jahr): - **(1916)**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Inhaltsverzeichnis.

## Regierungspräsidium.

	Seite
Volksentscheide . . . . .	1
Vertretung in den eidgenössischen Räten . . . . .	1
Grosser Rat . . . . .	2
Regierungsrat . . . . .	3
Bezirksbeamte . . . . .	4
Staatskanzlei . . . . .	4
Staatsarchiv . . . . .	4

## Polizeidirektion.

Personelles . . . . .	7
Gesetzgebung . . . . .	7
Verwaltung:	
Allgemeine Sicherheits- und Wohlfahrtspolizei . . . . .	7
Polizeikorps . . . . .	8
Gefängniswesen:	
I. Gefängniskommission . . . . .	8
II. Patronatskommission . . . . .	8
III. Schutzaufsicht . . . . .	9
IV. Die Arbeitsanstalten . . . . .	9
V. Die Zucht- und Korrektionshäuser . . . . .	10
VI. Zwangserziehungsanstalt Trachselwald . . . . .	13
Strafvollzug . . . . .	14
Strafnachlassgesuche . . . . .	16
Bedingte Entlassung . . . . .	16
Bundesstrafrechtliche Fälle . . . . .	16
Fremdenpolizei und Heimschaffungen . . . . .	16
Einbürgerungen . . . . .	17
Zivilstandswesen . . . . .	17
Auswanderungswesen . . . . .	18
Hausierwesen . . . . .	18
Spiel- und Lotteriebewilligungen . . . . .	18
Automobil- und Fahrradwesen . . . . .	18
Stellenvermittlungswesen . . . . .	19
Auslieferungen . . . . .	19

## Direktion des Armenwesens.

I. Teil (für das Jahr 1916):	
I. Allgemeines . . . . .	21
II. Etat und Versorgung der dauernd Unterstützten . . . . .	22
III. Auswärtige Armenpflege . . . . .	22
IV. Armeninspektorat . . . . .	24
V. Besondere Unterstützungen:	
1. Stipendien für Berufserlernungen . . . . .	26
2. Verpflegung kranker Kantonsfremder . . . . .	26
3. Beiträge an Hilfsgesellschaften im Auslande . . . . .	26
4. Unterstützung bei Schaden durch Naturereignisse . . . . .	26
5. Verwendung des Alkoholzehntels . . . . .	27
6. Beiträge an Armen- und Krankenanstalten . . . . .	27
VI. Konkordatsfragen . . . . .	27

## II. Teil (für das Jahr 1915):

Naturalverpflegung . . . . .	31
Armenanstalten:	
A. Staatliche Erziehungsanstalten . . . . .	33
B. Vom Staate subventionierte Erziehungsanstalten . . . . .	35
C. Vom Staate subventionierte Verpflegungsanstalten . . . . .	37
Anhang I, enthaltend das Ergebnis der örtlichen Armenpflege im Jahre 1915 . . . . .	39
Anhang II, enthaltend die Übersicht über den Stand der bürgerlichen Armengüter und die Verwendung des Ertrages im Jahre 1915 . . . . .	43

## Justizdirektion.

I. Allgemeiner Teil:	
Gesetzgebungswesen . . . . .	47
II. Besonderer Teil:	
A. Wahlen . . . . .	48
B. Inspektorat . . . . .	48
C. Vormundschaftswesen . . . . .	54
D. Bürgerrechtserlassungen . . . . .	56
E. Handelsregister . . . . .	56
F. Administrativjustiz . . . . .	56
G. Legate und Schenkungen . . . . .	56
H. Die Treuhandstelle für das Hotelgewerbe im Kanton Bern . . . . .	56
J. Verschiedenes . . . . .	57

## Direktion des Gemeindewesens.

I. Allgemeines . . . . .	59
II. Gesetzgebung . . . . .	60
III. Bestand der Gemeinden . . . . .	60
IV. Das Beschwerdewesen . . . . .	61
V. Oberaufsicht über das Gemeindewesen . . . . .	61

## Direktion der Bauten und Eisenbahnen.

### I. Bauwesen.

A. Allgemeine Verwaltung, Personal . . . . .	65
B. Gesetzgebung . . . . .	66
C. Hochbau:	
1. Neu- und Umbauten des Staates . . . . .	67
2. Unterhalt der Staatsgebäude . . . . .	69
3. Schulhaus- und Anstaltsbauten von Gemeinden und Korporationen . . . . .	69
4. Bau- und andere Reglemente, Alignementspläne . . . . .	70
5. Baupolizei . . . . .	70
D. Strassen- und Brückenbau:	
1. Neubauten und Korrekturen . . . . .	71
2. Unterhalt . . . . .	73
E. Wasserbau . . . . .	76
F. Wasserrechtswesen . . . . .	80
Vorschussrechnung . . . . .	82

	Seite		Seite
<b>II. Vermessungswesen.</b>			
A. Allgemeines und Personal . . . . .	86	II. Appellationshof . . . . .	132
B. Gesetze und Verordnungen . . . . .	86	1. Zivilrechtsstreitigkeiten . . . . .	133
C. Stand der eidgenössischen Kartenwerke im Kanton Bern . . . . .	86	2. Justizgeschäfte . . . . .	134
D. Grundbuchvermessungen:		III. Aufsichtsbehörde in Schuldbetreibungs- und Konkurs- sachen . . . . .	134
1. Triangulation IV. Ordnung . . . . .	86	IV. Handelsgericht . . . . .	134
2. Parzellarvermessungen . . . . .	86	A. Personalbestand . . . . .	134
3. Nachführung . . . . .	87	B. Geschäftsgang und statistische Angaben . . . . .	135
E. Grenzbereinigungen . . . . .	87	C. Allgemeine Bemerkungen . . . . .	136
<b>III. Eisenbahnen und Schiffahrt.</b>			
A. Allgemeines . . . . .	88	V. Erste Strafkammer des Obergerichts und unter ihrer Aufsicht stehende Behörden . . . . .	137
B. Fahrpläne . . . . .	88	VI. Assisenkammer . . . . .	139
C. Eisenbahnen im Bau . . . . .	88	VII. Untere Gerichtsbehörden . . . . .	140
D. Eisenbahnen im Betrieb . . . . .	89	VIII. Gewerbegerichte . . . . .	141
E. Projektierte Bahnen . . . . .	91	Statistische Tabellen . . . . .	142
F. Eisenbahnkonzessionen . . . . .	91		
G. Schiffahrt . . . . .	91	<b>Verwaltungsgericht.</b>	
Stand der Aktienbeteiligung des Staates bei den bernischen Eisenbahnlinien auf Ende 1916 . . . . .	92	Personelles . . . . .	155
		Übersicht der Geschäfte . . . . .	155
		Bemerkungen . . . . .	156
<b>Sanitätsdirektion.</b>			
I. Organisatorische und gesetzgeberische Verhandlungen . . . . .	93	<b>Direktion des Unterrichtswesens.</b>	
II. Verhandlungen der unter der Sanitätsdirektion stehenden Behörden:		I. Primarschulen . . . . .	159
Sanitätskollegium . . . . .	93	II. Mittelschulen . . . . .	167
III. Stand der Medizinalpersonen . . . . .	93	III. Hochschule . . . . .	170
IV. Impfwesen . . . . .	94	IV. Kunst . . . . .	174
V. Drogisten und Drogenhandlungen . . . . .	94	Statistische Mitteilungen . . . . .	176
VI. Epidemische Krankheiten . . . . .	94	Auszug aus der Staatsrechnung des Jahres 1916 betreffend die Einnahmen und Ausgaben der Direktion des Unterrichtswesens . . . . .	177
VII. Krankenanstalten:		<b>Rekurskommission.</b>	
A. Bezirksspitäler . . . . .	97	I. Personelles . . . . .	179
B. Kantonales Frauenspital . . . . .	97	II. Geschäfte . . . . .	179
C. Irrenanstalten . . . . .	98	III. Sitzungen . . . . .	180
D. Insspital . . . . .	98	IV. Entscheide . . . . .	180
		Besondere Bemerkungen . . . . .	180
<b>Direktion des Kirchenwesens.</b>			
I. Allgemeines . . . . .	99	<b>Direktion des Innern.</b>	
II. Gesetzgebung . . . . .	100	I. Verwaltung . . . . .	181
III. Verwaltung:		II. Volkswirtschaft . . . . .	181
A. Reformierte Kirche . . . . .	101	III. Handel und Gewerbe:	
B. Römischkatholische Kirche . . . . .	102	A. Allgemeines . . . . .	183
C. Christkatholische Kirche . . . . .	103	B. Lehrlingswesen . . . . .	186
		C. Gewerbliches und kaufmännisches Bildungswesen . . . . .	191
		D. Hauswirtschaftliches Bildungswesen . . . . .	196
		E. Vollzug des eidg. Fabrikgesetzes und der eidg. Haftpflichtgesetze . . . . .	197
		F. Vollzug des Gesetzes betr. den Schutz von Arbeiterinnen . . . . .	198
		G. Kontrollierung des Feingehalts von Gold- und Silberwaren und des Handels mit Gold- und Silberabfällen . . . . .	199
		H. Mass und Gewicht . . . . .	199
		J. Marktwesen . . . . .	199
		K. Feuerlöschwesen und Feuerpolizei . . . . .	200
		L. Gewerbepolizei, Hausbauten und Dachungen . . . . .	200
		M. Bergführerwesen und Fremdenverkehr . . . . .	201
		IV. Versicherungswesen . . . . .	201
		V. Verkehrswesen . . . . .	201
		VI. Wirtschaftswesen . . . . .	201
		VII. Kleinhandel mit geistigen Getränken . . . . .	203
		VIII. Lebensmittelpolizei . . . . .	205
		IX. Verwendung des Alkoholzehntels:	
		1. Allgemeines . . . . .	210
		2. Hebung der Volksernährung und Förderung der Abstinenz- und Mässigkeitsbestrebungen . . . . .	211
		X. Statistisches Bureau . . . . .	211
		XI. Brandversicherungsanstalt des Kantons Bern . . . . .	213
<b>Forstdirektion.</b>			
Forstwesen:			
I. Zentralverwaltung . . . . .	105		
II. Allgemeine Wirtschaftsverhältnisse:			
Witterungserscheinungen . . . . .	106		
III. Staatswaldungen:			
1. Arealverhältnisse . . . . .	112		
2. Holzernte . . . . .	116		
3. Neue Aufforstungen von Kulturland auf Staatsareal . . . . .	118		
4. Kulturbetrieb des Staates pro 1916 . . . . .	119		
5. Wegbauten . . . . .	120		
IV. Summarischer Hauungs- und Kulturnachweis pro 1916 für die Gemeinde- und Korporationswaldungen Jagd, Fischerei und Bergbau:	121		
A. Jagd . . . . .	123		
B. Fischerei . . . . .	125		
C. Bergbau . . . . .	126		
<b>Obergericht.</b>			
I. Obergericht . . . . .	129		
A. Assisen . . . . .	131		
B. Staatsanwaltschaft . . . . .	131		
C. Gerichtspräsidenten und Untersuchungsrichter . . . . .	131		
D. Betreibungs- und Konkursämter . . . . .	131		
E. Fürsprecher . . . . .	131		
F. Kompetenzstreitigkeiten . . . . .	132		

	Seite	Seite
<b>Militärdirektion.</b>		
A. Allgemeines:		
Erlass von Verordnungen, Beschlüssen und Instruktionen	215	
B. Sekretariat:		
I. Personelles	215	
II. Geschäftsverwaltung	216	
III. Kontrollwesen	216	
IV. Rekrutierung	217	
V. Instruktion:		
1. Militärischer Vorunterricht	217	
2. Rekrutenschulen	217	
3. Aktivdienst	217	
VI. Inspektionen und Musterungen	218	
VII. Schiesswesen	218	
C. Zeughausverwaltung und Kriegskommissariat:		
I. Personelles	218	
II. Geschäftsverwaltung. Allgemeines	218	
III. Bewaffung, Ausrüstung und Korpsmaterial	220	
IV. Konfektion	221	
V. Instandstellung	222	
VI. Notunterstützung	222	
VII. Rechnungswesen:		
1. Militärsteuer	223	
2. Militärbussen	223	
VIII. Kasernenverwaltung:		
1. Belegung der Kaserne	224	
2. Neuanschaffungen	224	
3. Reparaturen	224	
<b>Finanzdirektion.</b>		
A. Gesetzgebung	225	
B. Verwaltung:		
I. Direktionsbureau	226	
II. Kantonsbuchhalterei	227	
III. Kantonalbank	230	
IV. Hypothekarkasse	231	
A. Hypothekarkasse	233	
B. Unter der Hypothekarkasse stehende Verwaltungen	238	
V. Steuerverwaltung	241	
VI. Salzhandlung	249	
VII. Domänenverwaltung	251	
<b>Direktion der Landwirtschaft.</b>		
I. Personelles	255	
II. Gesetzgebung	255	
III. Witterungs- und Ernteverhältnisse	255	
IV. Landwirtschaft und Kriegszeit	256	
V. Landwirtschaft im allgemeinen	257	
VI. Landwirtschaftliches Meliorationswesen	260	
VII. Fachschulen	266	
VIII. Tierzucht	267	
IX. Viehseuchenpolizei:		
1. Schlachtviehimport	271	
2. Nutzvieheinfuhr	272	
3. Rauschbrand	272	
4. Milzbrand	273	
5. Maul- und Klauenseuche	273	
6. Rotz	273	
7. Wut	274	
8. Schweinerotlauf und Schweineseuche	274	
9. und 10. Schafräude und Schafpocken	276	
11. Faulbrut der Bienen	276	
12. Überwachung des Viehverkehrs und allgemeine veterinärpolizeiliche Anordnungen	276	
13. Viehentschädigungskasse	277	
14. Pferdescheinkasse	277	
15. Zusammenstellung der im Jahre 1916 an die Amtschaffnerien versandten Vieh- und Pferde-Gesundheitsscheine	278	
X. Viehversicherung	279	
XI. Fleischschau	281	
XII. Hufbeschlag	282	

Volksentscheid.

Im Berichtsjahre fand eine Kantonsversammlung am 10. September statt, an welcher das Volk seine Entscheidung über zwei Gesetzesvorlagen abzugeben hatte. Beide wurden angenommen.

Der Entwurf zu einem „Gesetz über das kantonale Fischereischlichterecht“ wurde mit 36,742 gegen 5304, also mit einem Mehr von 31,088 Stimmen gutgeheissen. Die Zahl der ungültigen und leeren Stimmzettel betrug 1008.

Das „Gesetz über das Licht-Plakaten und Massnahmen gegen die Schundliteratur“ wurde mit 27,753 gegen 2100, also mit einem Mehr von 24,088 Stimmen angenommen. Die Zahl der ungültigen und leeren Stimmzettel betrug 1008.

Die Zahl der in kantonalen Angelegenheiten Stimmberechtigten betrug am 10. September 152,745.

Während des Besatz über das kantonale Versicherungswesen sofort nach der Annahme durch das Volk in Kraft getreten ist, tritt das Gesetz über die Kantonalen Lotterien und Massnahmen gegen die Schundliteratur nach Art. 72 späterer Verfassung vom Monat nach der Annahme durch das Volk in Kraft. Einhalb

dieser Frist wird der Zeitpunkt der Inkraftsetzung von dem Regierungsrat bestimmt. Der Regierungsrat hat bei dieser ihm übertragenen Vollmacht seinen Gebrauch gemacht. Gegen das Gesetz, trotz gegenwärtiger seiner Bestimmungen hat der Verband der Interessenten der kinematographischen Gewerbe der Schweiz beim Bundesgericht einen staatsrechtlichen Rekurs eingereicht, den der Regierungsrat im Sinne der Ablehnung des Rekursbegehrens beantwortet. Das Urteil des Bundesgerichtes fällt auf Ende des Jahres noch aus.

Eine eidgenössische Abstimmung fand im Berichtsjahre nicht statt.

Vortretung in den eidgenössischen Räten.

Als Ständerat — mit Amtsdauer vom 1. Dezember 1916 bis 30. November 1917 — wurden vom Grossen Rat am 22. November die bisherigen Inhaber des Amtes gewählt, nämlich Eisenbahndirektor G. Aegerli in Bern und Stadtpräsident J. Seiger in Bern.

Wahlen in den Nationalrat haben im Berichtsjahre nicht stattgefunden.

